

**MINISTERUL EDUCAȚIEI
AL REPUBLICII MOLDOVA**

**AGENȚIA NAȚIONALĂ
PENTRU CURRICULUM ȘI
EVALUARE**

Raionul

Localitatea

Instituția de învățămînt

Numele, prenumele elevului

LIMBA GERMANĂ

**PRETESTARE
CICLUL LICEAL**

Profil real, umanist, artă, sport

31 martie 2017

Timp alocat: 180 de minute

Rechizite și materiale permise: *pix cu cerneală albastră.*

Instrucțiuni pentru candidat:

- Citește cu atenție fiecare item și efectuează operațiile solicitate.
 - Lucrează independent.
-

Îți dorim mult succes!

Punctaj total acumulat _____

I. BEWERTUNG DER KOMMUNIKATIVEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben:

Ein ganz normaler Bub

Craig Kielburger ist fünfzehn. Seit drei Jahren kämpft der Junge gegen die Kinderarbeit. Er reist in Dritte-Welt-Länder, spricht mit Politikern und organisiert medienwirksame Aktionen. Jetzt hat er ein Buch über seine Mission geschrieben.

Craig Kielburger kennt viele Politiker. In seiner Heimat Kanada ist er Berater des Außenministeriums, und außerdem hält er ständig Vorträge rund um den Globus: vor der UNO, der UNESCO, vor dem Weltrat der Kirchen usw. Und so hat vor drei Jahren alles angefangen: „Damals“, sagt Craig, „habe ich einen Bericht über einen pakistanischen Buben gelesen, der aus einer Teppichfabrik geflüchtet war, sich fortan gegen Kinderarbeit eingesetzt hatte und deswegen ermordet worden ist.“ Kinderarbeit: ein Thema, das bei ihm daheim, in dem kleinen Vorort von Toronto bis dahin unbekannt gewesen war.

Craig begann, mit seinen Mitschülern Informationsmaterial zu sammeln, und trat mit Menschenrechtorganisationen in Kontakt. Doch niemand wusste wirklich Bescheid. Also gab es für ihn nur einen Weg: Es musste selbst nach Informationen suchen. So beschloss er nach Asien zu fliegen. Seine Eltern sagten: „Wir sind natürlich dagegen gewesen. Unser Bub war ja erst zwölf. Aber irgendwie hat er es schließlich geschafft, uns davon zu überzeugen, wie wichtig das ist.“ Auch seine Lehrer konnte er leicht dazu überreden, ihm freizugeben und die Prüfungen nachholen zu lassen. Zusammen mit einem Studenten reiste Craig in verschiedene asiatische Städte. Dort hat er mit einigen Kindern gesprochen, die für eine Mahlzeit am Tag von 7 Uhr früh bis spätnachts in Fabriken arbeiten. Weltweit, schätzt er, sind es 250 Millionen Kinder, die so leben.

Ihr Leid muss gezeigt werden. Nur dann kann sich etwas ändern. Deswegen hat der Bub schon viele Aktionen gestartet: In Brasilien etwa brachte er ein Kamerateam des größten Fernsehsenders zu Zuckerrohrfeldern, wo Sechsjährige schufteten, in Indien brachte er die Presse in Fabriken, wo Kinder arbeiten.

„Niemals werde ich aufhören, für die ausgebeuteten Kinder zu kämpfen, weil es doch unnormal wäre, als Kind zu akzeptieren, dass Kinder leiden müssen“, sagt Craig, der in einem Haus mit Swimmingpool aufgewachsen ist und in seiner Freizeit am liebsten Gameboy spielt.

Nr.	Items	Punkte	
1	<i>Antworten Sie auf die Fragen.</i>	k. A.	k. A.
	a) Welche Mission erfüllt Craig Kielburger?	0	0
	_____	1	1
	_____	2	2
	b) Warum waren die Eltern von Craig zuerst gegen seine Reise nach Asien?	k. A.	k. A.
	_____	0	0
	_____	1	1
	c) Wie ist die Situation von Kindern in vielen asiatischen Ländern?	2	2
	_____	k. A.	k. A.
	_____	0	0
_____	1	1	
_____	2	2	

2	<p><i>Welche Antwort trifft zu? Schreiben Sie die richtige Antwort.</i></p> <p>1. Craigs Aktionen sollen _____ _____</p> <p>a) die Situation der Kinder ändern. b) in Brasilien den größten Fernsehsender unterstützen. c) helfen, Arbeitsstellen für Kinder in Fabriken zu finden.</p> <p>2. Vor drei Jahren _____ _____</p> <p>a) ist ein pakistanischer Bub aus einer Teppichfabrik geflüchtet. b) hielt Craig Vorträge vor der UNO, der UNESCO und dem Weltrat der Kirchen. c) erfuhr Craig zum ersten Mal etwas über das Thema Kinderarbeit.</p>	k. A. 0 2 k. A. 0 2	k. A. 0 2 k. A. 0 2
3	<p><i>Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie richtig (R) oder falsch (F). Begründen Sie Ihre Antwort mit den Sätzen aus dem Text.</i></p> <p>1. Informationen über das Thema Kinderarbeit wollte Craig selbst in Asien sammeln. _____ _____ _____</p> <p>2. Die Eltern von Craig haben ihn überzeugt, dass die Reise nach Asien wichtig ist. _____ _____ _____</p>	k. A. 0 1 3 k. A. 0 1 3	k. A. 0 1 3 k. A. 0 1 3
4	<p><i>Finden Sie im Text je ein Synonym für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder.</i></p> <p>Schmerz - _____ modifizieren - _____</p>	k. A. 0 2 4	k. A. 0 2 4
5	<p><i>Betiteln Sie anders den Text.</i></p> <p>_____ _____ _____</p>	k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2
6	<p><i>Formulieren Sie den Hauptgedanken des Textes. (30-40 Wörter)</i></p> <p>_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____</p>	k. A. 0 2 4 6 k. A. 0 1 2	k. A. 0 2 4 6 k. A. 0 1 2

II. BEWERTUNG DER LINGUISTISCHEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Ergänzen Sie die Endung des Adjektivs, die Pluralform des Substantivs, die Präposition, das Fragewort, das Partizip II, das Reflexivpronomen, die Konjunktion, das Personalpronomen, den bestimmten Artikel, den Konjunktiv II.

Nr.	Items	Punkte	
		k. A.	k. A.
	Sehr geehrte Damen und Herren vom Tiergarten,	0	0
	mit groß_____ Begeisterung - und Erleichterung – haben wir Ihre Anzeige	2	2
	in der Zeitung gelesen. Wir haben nämlich einen Schäferhund und wissen,	4	4
	welche Problem_____ es dadurch bei der Urlaubsplanung gibt.	6	6
	(Vor/Nach/Seit) _____ jeder Reise immer die gleiche Frage:	8	8
	(Wo/Woher/Wohin) _____ kommt der Hund?	10	10
	In den letzten Jahren haben wir unseren Hund jedes Mal (mitnehmen)	12	12
	_____. Es war nicht einfach, (sich/euch/uns) _____ mit	14	14
	unseren zwei kleinen Kindern und dem Hund zu erholen.	16	16
	Wir hoffen, (ob/dass/wenn)_____ der nächste Urlaub durch Sie	18	18
	gerettet wird. Natürlich möchten wir einige Einzelheiten wissen, bevor wir	20	20
	unseren Rex zu Ihnen bringen. Hat der Hund zum Beispiel bei Ihnen genügend		
	Platz zum Laufen? Bei (Ihnen/uns/euch)_____ zu Hause, wo wir einen		
	sehr großen Garten haben, ist er nämlich so gewohnt. Was passiert, wenn die		
	Tiere bei Ihnen nicht wohl fühlen, weil sie etwa Ihre Mitarbeiter nicht kennen.		
	Natürlich beschäftigt uns auch die Kostenfrage. Wie teuer ist es, wenn Sie		
	_____ Hund für drei Wochen aufnehmen (werden) _____?		
	Bitte informieren Sie uns möglichst bald, denn wir wollen in den nächsten		
	Wochen unseren Urlaub buchen.		
	Mit freundlichen Grüßen		
	Familie Köttgen		

III. BEWERTUNG DER KULTURELLEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zur folgenden Aufgabe (70-80 Wörter):

Nr.	Item	Punkte			
1	<i>Die Deutschen wandern gerne, denn in Deutschland gibt es viele Landschaften zum Wandern. Beschreiben Sie, in welchen Regionen man gut wandern kann. Warum macht Wandern den Deutschen Spaß?</i>	0	0		
		1	1		
		0	0		
		1	1		
		2	2		
		0	0		
		1	1		
		0	0		
		1	1		
		2	2		
		3	3		

		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5

IV. BEWERTUNG DER SOZIALEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zum unten angegebenen Thema in 180-200 Wörtern, in dem Sie Ihre Meinungen und Einstellungen äußern. Begründen Sie Ihre Meinung anhand von zwei Beispielen, indem Sie folgende Gliederung entwerfen: *Einleitung, Hauptteil und Schluss*.

Nr.	Item	Punkte	
1	Brauchen Jugendliche in der Schule tatsächlich ein Handy? <i>Schüler und Lehrer haben in der Schule ein Handy dabei. Soll die Handynutzung in der Schule zu Unterrichtszwecken erlaubt werden? Was halten Sie vom Handyverbot an Schulen?</i>	0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3

		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7